

Open-Access-Policy

Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e. V.

Hintergrund

Open Access steht für den unbeschränkten und kostenlosen Zugang zu qualitätsgeprüfter wissenschaftlicher Information im Internet. Durch den Wegfall technischer, finanzieller und rechtlicher Barrieren trägt Open Access dazu bei, wissenschaftliche Innovationsprozesse zu beschleunigen und die Sichtbarkeit von Forschungsergebnissen zu verbessern. Dadurch werden wissenschaftlich Arbeitende in ihren Forschungs- und Publikationsprozessen unterstützt und der Nutzen öffentlich geförderter Forschung maximiert. Das IFW Dresden, als Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, bekennt sich zu Open Access. Es folgt damit der „Berliner Erklärung über offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen“ und der „Leitlinie zu Open Access in der Leibniz-Gemeinschaft“.

Empfehlungen und Verpflichtungen

Das IFW Dresden hat sich zum Ziel gesetzt, seine Forschungsergebnisse im Sinne des Open-Access-Prinzips zu veröffentlichen. Dies geschieht im IFW Dresden möglichst unmittelbar durch Veröffentlichung in Open-Access-Publikationsmedien und – im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten – durch parallele oder schnellstmögliche nachträgliche Zugänglichmachung der Publikationen über Dokumentenserver (Repositorien). Bei unmittelbarer Open-Access-Publikation empfiehlt das Institut die Publikation unter einer freien Nutzungslizenz (derzeit z. B. Creative Commons Attribution).

Für den Fall einer parallelen oder nachträglichen Open-Access-Veröffentlichung wird das IFW Dresden anstreben, bei Vertragsabschlüssen mit Verlagen diesen nicht die ausschließlichen Nutzungsrechte an Publikationen einzuräumen, sondern sich ein eigenes Verwertungsrecht dauerhaft zu sichern und ein einfaches Nutzungsrecht am IFW Dresden für das institutionelle und/oder ein fachliches Repositorium zu übertragen. Nur hierdurch kann, zusätzlich zur etwaigen kommerziellen Nutzung durch Verlage, der freie Zugang gewährleistet werden.

Das IFW Dresden empfiehlt seinen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, bei der Beantragung von Projekten auch Drittmittel für Open-Access-Veröffentlichungen einzuwerben.

Umsetzung

Das IFW Dresden fördert Open Access, indem es,

- frei verfügbare Publikationen seiner Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an LeibnizOpen verzeichnet.
- seinen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Finanzierungsmöglichkeiten für Publikationsgebühren von Open-Access-Publikationsmedien bereitstellt, z. B. über einen Publikationsfonds.
- seine Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu Open-Access informiert und berät sowie bei der Klärung rechtlicher Fragen im Zusammenhang mit der Open-Access-Veröffentlichung ihrer Forschungsergebnisse unterstützt. Zu diesem Zweck richtet das IFW die Position eines Open-Access-Verantwortlichen ein.

Verantwortliche: IFW Bibliothek, Frau Sylvia Stein

Dresden, 15.07.2016